

**Landratsamt Göppingen
Initiative EnergieEffizienz für Unternehmen Landkreis Göppingen (iEnEff)**

Energieeffizienz wird zur Pflichtaufgabe für Unternehmen

Die Initiative EnergieEffizienz (iEnEff) hat am 16.04.2015 über 120 Unternehmerinnen und Unternehmer über Gesetzesänderungen und Erfüllungsoptionen informiert.

Göppingen, 17.04.2015 — Am Donnerstag Abend hat die Initiative EnergieEffizienz (iEnEff) über 120 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Kreis über verpflichtende Energieeffizienzmaßnahmen, Handlungsmöglichkeiten und Förderprogramme informiert. Das rege Interesse der Teilnehmer ist zum einen der geänderten Gesetzeslage geschuldet. So müssen beispielsweise im Zuge der Novellierung des Erneuerbare Wärme Gesetzes (EwärmeG) ab 1. Juli 2015 auch Nichtwohngebäude (z.B. Bürogebäude) bei der Erneuerung einer zentralen Heizungsanlage zu mindestens 15 Prozent durch Wärme aus erneuerbaren Energien beheizt werden.



Ministerialrätin Claudia Mitsch-Werthwein informierte über die gesetzlichen Änderungen in 2015
(Bildquelle: J. Datko, Kreismedienzentrum)

Zum anderen haben die Vortragenden, Frau Ministerialrätin Claudia Mitsch-Werthwein (Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg), Herr Dipl.-Ing. Thomas Herp (Herp Ingenieure, iEnEff-Mitglied) sowie Herr Christian Meichle, (Arqum) den Zuhörern aktuelle Förderprogramme und Umweltberatungsprogramme, wie das ECOfit-Programm, vorgestellt, für welches der Landkreis Göppingen die Trägerschaft übernimmt. Ziel von ECOfit, das von Bund und Land bezuschusst wird, ist die langfristige Senkung von Kosten und die Umweltentlastung in Unternehmen aller Branchen. Hierzu werden vor-Ort-Begehungen, individuelle Beratungen sowie Workshops zur Informationsvermittlung und zum Austausch mit anderen Unternehmen angeboten. Bis zu zehn Unternehmen können in der diesjährigen Programmrunde teilnehmen und über das Förderprogramm auch auf die Durchführung eines Energieaudits vorbereitet werden. Anfragen zum ECOfit-Programm sollten interessierte Unternehmen an die iEnEff richten, die dann in einem unverbindlichen Vorgespräch Inhalte und Zielsetzung klärt (info@ieneff.de oder 07161 202-3863). Wolfgang Amann (Freiheit Consulting) berichtete über die Erfolge der acht Unternehmen aus der Stadt Geislingen und dem Landkreis Göppingen, welche im Jahr 2008 am Programm teilnahmen. Sie konnten jährliche Einsparungen von knapp 80.000 Euro sowie von etwa 62.000 kg CO₂ generieren.

Finanzielle Förderung von bis zu 8.000 Euro bietet die BAFA auch mittelständischen Unternehmen, die eine detaillierte Energieberatung durchführen lassen. Diese sogenannten Energieaudits zeigen den Unternehmen Energiesparpotenziale und Realisierungsmöglichkeiten auf. Nach aktuellem Stand des sich derzeit in der Novellierung befindlichen Energiedienstleistungsgesetzes (EDL-G) sind Energieaudits in Unternehmen, die nicht zu den kleinen und mittleren Unternehmen zählen, bis zum 5. Dezember 2015 verpflichtend durchzuführen. Aufgrund der hohen Anzahl von Unternehmen, die von der geänderten Gesetzeslage betroffen sind, rät die iEnEff den Unternehmen zu einer frühzeitigen Vorbereitung der Auditierung. Weiterführende Informationen erhalten Sie bei der iEnEff, deren Mitglieder die Unternehmen im Kreis gerne in einem persönlichen Gespräch kostenlos und neutral berät.

Stellvertretend für die Mitglieder der iEnEff haben Herr Rainer Lohse (Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Göppingen) und Herr Timm Engelhardt (Energieagentur Landkreis Göppingen) durch das Programm geführt.

Info iEnEff:

Ein Bündnis regionaler Institutionen, Hochschulen und Unternehmen mit dem Ziel der Energieeffizienzsteigerung in Unternehmen. Weitere Informationen zu den Leistungen und Kontakt unter www.ieneff.de, Tel.: 07161 202-3863, E-Mail: info@ieneff.de.

Ansprechpartner/in

Umweltschutzamt

Geschäftsstelle Klimaschutz

Cathleen Sommer

Telefon: 07161 202-9109

Fax: 07161 202-9102

E-Mail: c.sommer@landkreis-goeppingen.de

Homepage: www.landkreis-goeppingen.de